

GSP.G-01-166 Grundwerte: Die Werte, die uns einen

Antragsteller*in: Wolfgang Schmidt (KV Berlin-Kreisfrei)

Änderungsantrag zu GSP.G-01

Von Zeile 165 bis 167 einfügen:

selbstbestimmt über ihr Leben und ihren Körper entscheiden können. Das setzt die Emanzipation von Verhältnissen der Unterdrückung und der Gewalt voraus. **Dazu gehört Männer und Frauen über die Vorteile gleichberechtigten Zusammenwirkens in unserer Gesellschaft zu informieren und weiterzubilden, Erziehung zur Gleichberechtigung zu fördern, eine klare Null-Toleranzgrenze zur Gewalt und Gesetze, die Gleichberechtigung fördern und angewandt die eindeutige Haltung des Gemeinwohls gegen Gewalt verdeutlichen.** Wir stehen an der Seite von Mädchen und Frauen, die global für ihr Selbstbestimmungsrecht streiten.

Begründung

Männer müssen stärker in den Prozess der Beendigung von Unterdrückung und Gewalt eingebunden und aktiv werden. Mädchen und Jungs von heute können die gleichberechtigten Männer und Frauen von morgen sein. Unsere Gesellschaft muss das Ausmass und die Auswirkungen von Gewalt gegen Frauen als Realität anerkennen und Haltung zeigen. Gesetze müssen helfen die Verhältnisse von Unterdrückung und Gewalt zu beenden und Emanzipation zur Gleichberechtigung fördern.

weitere Antragsteller*innen

Thomas Langkamm (KV Berlin-Lichtenberg); Ingrid Bertermann (KV Berlin-Mitte); Tobias Balke (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Thuy Chinh Duong (KV Berlin-Mitte); Theodor Urban Griffin (KV Berlin-Mitte); Gabriele Raasch (KV Schwerin); Anja Schillhaneck (KV Berlin-Kreisfrei); Klaus Witzmann (KV Berlin-Kreisfrei); Petra Kühnast (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Christoph Lorenz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Rudolf Sanders (KV Mark); Petra Strehmel (KV Hamburg-Mitte); Heidi Bezzaz (KV Bergstraße); Detlef Meyer zu Heringdorf (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Eva Marie Plonske (KV Berlin-Kreisfrei); Edith Ailingier (KV Reutlingen); Catherina Pieroth-Manelli (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Caterina Pinto (KV Berlin-Kreisfrei); Erich (Ellis) Huber (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); sowie 17 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.